PRODUKT:

ABC

INVESTMENT MANAGEMENT SYSTEM

ANLAGE 1 ZUM SOFTWARE-LIZENZVERTRAG

vom 4.9.20xx

zwischen
ABC Versicherungsgesellschaft AG
Musterstrasse 1
8000 Zürich

Nachfolgend „Kundin“

und
Softwarehersteller AG
Beispielgasse 1
8000 Zürich

Nachfolgend „Anbieter“

Telefon +41 44
info@softwarehersteller.com
www. softwarehersteller.com

Inhalt

1	Gegenstand dieser Anlage	3
2	Anwendungsbereiche	3
3	Lizenzumfang, Lizenzgebühren	3
4	Terminplan und Abnahme	5
5	Hardware-Empfehlung	5
6	Preisstellung und Zahlungsmodalitäten	6

1 Gegenstand dieser Anlage

(1) Die vorliegende Anlage regelt den Nutzungsumfang sowie den Lizenzumfang und die Lizenzgebühren der Lizenznehmerin für die Nutzung der Softwarehersteller-Software durch die Lizenznehmerin.

(2) Die Softwarehersteller-Software wird als ein System (d.h. mit einem produktiven ABC-Applikations-Server) in einer Rechnerumgebung in Zürich installiert und betrieben.

(3) Die Lizenznehmerin ist berechtigt zusätzliche Installationen in Test-Umgebungen vorzunehmen und zu betreiben.

2 Anwendungsbereiche

(1) Die Lizenznehmerin ist zur Anwendung der Softwarehersteller-Software in den folgenden Bereichen berechtigt:

- Fondsleitungstätigkeit der Lizenznehmerin
- Vermögensverwaltungstätigkeit der Lizenznehmerin für Versicherungen und Pensionskassen

3 Lizenzumfang, Lizenzgebühren

(1) Folgende einmalige Lizenzgebühren kommen zur Anwendung:

Basislizenzen	**Preis in CHF**
Enterprise-Lizenz Kunde (Basisfunktionalitäten inklusive 10 Named Voll-User)	0
XX zusätzliche Named Voll-User	0
ABC-Front Office (Positionsanalyse, Rebalancing etc.)	0
Order-Management und Order-Routing (FIX-Anbindung)	0
Anbindung Bloomberg EMSX	0
Pre- und Post-Trade Investment Compliance inkl. IC Workflow	0
Country Rules Set Schweiz (KKV, KKV-FINMA, BVV2)	0
Performance-Messung (Kontribution und Aktien-Attribution, GIPS)	0
Risiko-Management (Theoretische Bewertung von Bonds und Plain-Vanilla Derivaten (DTG's, Swaps, Optionen, Futures) VaR – Historische Simulation, Collateral Management, Stress Testing)	0
Investment Accounting (Swiss GAAP FER, IFRS)	0
Fondsbuchhaltung, NAV-Kalkulation und regulatorisches Reporting	0
Gebühren inkl. Performance-abhängige Fees und Steuern	0
Standardschnittstelle	0
Sub-Total Basislizenzkosten (Brutto)	**0**
Nachlass von XX % auf XYZ und Reporting, da …	*-0*
Total Basislizenzkosten (Brutto)	**0**

Nachlass für …	*-0*
Total Basislizenzkosten (Netto)	**0**

(2) Die Neuentwicklungen in den Bereichen Risiko-Management und Performance-Messung sind von Lizenznehmerin und Lizenzgeber im Detail (Anforderungen, zeitliche Umsetzung, etc.) zu spezifizieren.
Folgende einmalige Lizenzgebühren für Neuentwicklungen kommen zur Anwendung:

Lizenzen Neuentwicklung		**Preis in CHF**
Risiko-Management	Kurzfristige Marktszenarien auf 10-Tagessicht mit korrelierenden Stressfaktoren	0
	Risikomessverfahren gemäss FINMA-Anforderungen an Standardmodelle zu Markt- und Kreditrisiken: Marktrisiko mit parametrisch-analytischer Deltamethode sowie parametrische Monte Carlo Simulation (MC) mit Delta-Gamma-Methode (evtl. Full Repricing); Stressszenarien; Kreditrisiko nach Basel III; Kennzahlen (Key Rates, Value at Risk und Expected Shortfall inkl. …. **Stresstests:** • Vorgegebene Auslenkungen für Risikofaktoren/ Faktorgruppen X • Full Repricing (nicht-linear) der Positionen XXX **Credit Risk:** • Berechnung RWA (Risk Weighted Assets) und CRC (Credit Risk Charge) nach Standardansatz Basel III	
	Zerlegung des VaR in spezifische Faktoren ….	
	Planungsfunktionalität: Hochrechnungen für das Massengeschäft auf 1–3 Jahressicht; Reinvestition von Erträgen/fälligen Papieren in einen synthetischen Bond und/oder …. •	
Performance-Messung	Zerlegung des Returns in spezifische Faktoren (in Übereinstimmung mit der Zerlegung des VaR) …	0
	Fixed Income Performance Attribution	
Total Lizenzkosten Neuentwicklung (Brutto)		**0**
Nachlass von XX % für ….		*- 0*
Total Lizenzkosten Neuentwicklung (Netto)		**0**

(3) Gesamtübersicht einmalige Lizenzgebühren (Netto)

Lizenzen	**Preis in CHF**
Basislizenzen gemäss Absatz (1)	0

Lizenzen Neuentwicklung gemäss Absatz (2)	0
Total Lizenzen (Netto)	**0**

(4) Als ….

4 Terminplan und Abnahme

(1) Auf Basis des derzeitigen Kenntnisstandes wird die Einführung der Softwarehersteller-Software wie folgt geplant:

Ereignis	**Termin**
Auftragserteilung (Vertragsunterzeichnung)	Juli 20XX
Installation Prototyp auf Entwicklungssystem	
Testbeginn/Testbereitschaftsmeldung	
Going-Live	

(2) Als verbindliche Meilensteine gelten folgende Abnahmetermine:

Ereignis	**Termin**
Testbeginn/Testbereitschaftsmeldung	1. XXX. 20XX
Erfolgreich ausgetestete und abgenommene Schnittstellen SAP	
Erfolgreich ausgetestete Version	
Going-Live	

Die Produktivabnahme der Softwarehersteller-Software wird im Projektrahmenvertrag vom 4.9.20XX geregelt.

5 Hardware-Empfehlung

(1) Systemanforderungen

Das Hardware-Sizing basiert auf folgender erwarteter Last:

- Ca. XX Mrd. Assets;
- Insgesamt ca. 10‘000 Positionen (zuzüglich Immobilien und Hypotheken);
- Durchschnittliche Anzahl Transaktionen/Monat: ca. 2500;
- Ca. 20 – 30 Benutzer.

(2) Applikations-Server (Linux)

- SUSE Linux Enterprise Server 11 (x86_64), Red Hat Enterprise Linux Server (x86_64), Oracle Enterprise Linux Server (x86_64); weitere x86_64 Distributionen auf Anfrage
- 1 aktuelle Intel Xeon Hex-Core CPU >= 2.5 GHz (z.B. Intel Xeon E5-2640 2.5GHz/3.0GHz, 6-Core, Hyperthreading);
- >= 128 GB RAM;
- 20 GB Plattenplatz für Installation, >= 200 GB Plattenplatz für Output Files und Logs (projekt-spezifisch);

(3) Datenbank-Server (Linux, nach Möglichkeit auf einer eigenen physischen Maschine);

- Oracle 11.2 Standard Edition; je nach CPU Ausstattung des DB Servers kann aufgrund der Oracle Lizenzbedingungen auch die Enterprise Edition erforderlich sein (PRODUKT ABC selbst benötigt nur die Standard Edition);
- Auf den Arbeitsplatzrechnern (PRODUKT ABC Client) wird keine Oracle Software benötigt;
- 1 aktuelle Intel Xeon Quad-Core CPU;
- 32 GB RAM;
- 2 Table Spaces (Daten und Index) zu je 300 GB, jede für PRODUKT ABC DB Schema.

(4) Die Konfiguration gemäss Absatz (1)-(3) gilt für die Produktionsumgebung und deckt nicht die Test oder Backup-Umgebung ab.

(5) Client

- Arbeitsplatzrechner mit Windows 7 - 32bit/64bit Version;
- Prozessor ab Pentium 4 >= 2 GHz;
- Arbeitsspeicher min. 1 GB RAM (XP) sonst 2 GB RAM, min. 5 GB Disk Space;
- Excel Version 2007, 2010 oder 2013.

6 Preisstellung und Zahlungsmodalitäten

(1) Die einmaligen Lizenzgebühren werden wie folgt fällig:

- 50% mit Vertragsunterzeichnung;
- 35% mit Testbeginn oder Testbereitschaftsmeldung, spätestens jedoch zum;
- 15% mit Going-Live, spätestens jedoch zum….

Kunde AG | Softwarehersteller AG